

Protokoll

über die Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Leer
am 13. August 2017 im Rathaus

Anwesend:

- a) Mitglieder:
Günther Ammermann
Ellen Benke
Monika Köster-Conrads
Enno Mennenga
Erika Spier
Johann Watzema
Fritz Zitterich
Ersatzmitglied:
Dr. Rolf Otte
- b) von der Verwaltung:
Klaas Plagge
Günther Redenius
- c) vom Sozialausschuss
Beate Stammwitz, Vorsitzende

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

G. Ammermann begrüßte um 10.30 Uhr die Anwesenden insbesondere Klaas Plagge und Günther Redenius von der Verwaltung und Beate Stammwitz als Vorsitzende des Sozialausschusses. Er stellte die Beschlussfähigkeit fest und bat, die TO um den Punkt, „Messe Ehrensache“ zu erweitern. Frau Busboom vom Landkreis Leer habe sehr kurzfristig für den 4.11.2017 von 10.00 bis 18.00 Uhr um eine Teilnahme des Seniorenbeirates gebeten.

Die Anwesenden stimmten dem Vorschlag zu, als TOP 7 darüber zu beraten.

Herr Mennenga stellte sich vor, da er an vorherigen Sitzungen nicht teilnehmen konnte vor und erklärte, dass er Seniorenbegleiter des SV Frisia Loga und VfR Heisfelde sei.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 31.5.2017

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

3. Nachbetrachtung des Informationsaustausches mit dem Seniorenbeirat Emden

G. Ammermann erinnerte daran, dass die Presse dazu eingeladen worden sei, aber aus terminlichen Gründen nicht teilgenommen habe. Die herausgegebene PI sei von der Ostfriesen Zeitung in Leer und Emden jedoch veröffentlicht worden.

Er stellte fest, dass es in Emden eine andere Zusammensetzung gebe, insbesondere seien die Politiker sehr stark im Seniorenbeirat vertreten. Beim Seniorenbeirat Rhaderfehn sei ein Mitarbeiter der Gemeinde der Vorsitzende Es gebe in Rhaderfehn jedoch keinen Altenpfleger wie bei der Stadt Leer. In Papenburg sei der Seniorenbeirat eine e.V., die viele Zuschüsse für Veranstaltungen von der Stadt und Sponsoren erhalte. Es gebe jedoch auch keinen Altenpfleger. Mit dem Seniorenbeirat Emden sei für den 14. November 2017 ein weiteres Treffen in Emden mit den Themen „barrierefreies

noch TOP 3:

bezahlbaren Wohnraum“ und „seniorengerechte sichere Fahrradwege“ vereinbart worden

Frau Stammwitz informierte darüber, dass von der Stadt ein „Radwegekonzept“ erarbeitet worden sei. Der Seniorenbeirat solle nach ihrer Meinung eine Anhörung dazu fordern. Am 27.9.2017 soll eine Exkursion nach Bad Bentheim stattfinden, um deren Konzept zu erfahren.

Herr Ammermann stimmte dem Vorschlag von Frau Stammwitz zu. Er fragte, wer evtl. interessiert sei, an der Exkursion teilzunehmen. Herr Dr. Otte und Fritz Zitterich erklärten ihr Interesse und Klaas Plagge sagte zu, dass sie eine Einladung dafür erhalten.

4. Änderungs- und Ergänzungsvorschläge (Richtlinie Seniorenbeirat)

Es wurde von der Verwaltung nach einem Gespräch mit dem Vorstand des Seniorenbeirates ein neuer Entwurf, der allen Anwesenden vorlag erarbeitet.

Herr Plagge informierte über die Hintergründe und stellte fest, dass der neue Entwurf ein Kompromiss zwischen den Vorstellungen der Ratsgremien, der Verwaltung und des Seniorenbeirates sei.

Beschluss:

Der Seniorenbeirat stimmt einstimmig dem vorliegenden Entwurf zu.

5. Neuauflage eines Flyers des Seniorenbeirats

Herr Ammermann informierte darüber, dass im Vorstand darüber beraten worden sei. Die Seite 4 sei aktualisiert worden, ein endgültiger Entwurf werde noch erarbeitet.

Beschluss:

Der Vorstand wird ermächtigt, über die endgültige Fassung zu entscheiden.

6. Sicherheit älterer Bürger im Straßenverkehr

Herr Ammermann stellte fest, dass ein Radwegekonzept vorliege

Beschluss:

In eine der nächsten Sitzungen soll mit einem eigenen TOP darüber beraten werden.

7. Messe „Ehrensache“ am 4.11.2017

Herr Ammermann verwies auf die Information zu TOP 1.

Beschluss:

Der Seniorenbeirat beteiligt sich an der Messe.

An der Standbesetzung werden sich beteiligen:

8.00 bis 14.00 Uhr: Ellen Benke, Monika Köster-Conrads, Erika Spier

14.00 – 18.00 Uhr: Dr. Otte, Enno Mennenga

8. Mitteilungen

- **Termin nächste Sitzung. 1. November 2017– 10.30 Uhr im Rathaus-Altbau**

- Vorbereitung Beteiligung Messe, Sitzung Emden und Radwegekonzept

-

- **Termin Sitzung mit Seniorenbeirat Emden am 14.11.2017 in Emden**

Nach der Umfrage ist mit 9 –10 Teilnehmern zu rechnen. Die Frage der Fahrgelegenheiten wird noch geklärt.

9. Verschiedenes

- Frau Stammwitz informierte darüber, dass sich der Landkreis Leer für den SES (Senioren Experten Service) engagiere.
Es handele sich dabei um eine Initiative, wo insbesondere Senioren als ehrenamtliche Experten aus allen beruflichen Fachrichtungen andere dabei helfen, aus eigener Kraft ihre Zukunft besser zu gestalten
Weiterer Informationen: www.ses-bonn.de
Ansprechpartner Klaus Stomerg, Friesenstr. 37

- Johann Watzema verteilte einen Flyer der Landesverkehrswacht Niedersachsen zu dem Projekt „Fit im Auto – Training für sicheres Autofahren –
Weitere Informationen: www.fit-im-auto.de
Die Kreisverkehrswacht Aschendorf-Hümmling, die einen eigenen Übungsplatz in Papenburg habe, biete bereits entsprechende Trainings mit einer Dauer von ca. 4,5 Stunden an. Kostenbeitrag je Teilnehmer 30 €, Mindestteilnehmerzahl 12 Personen an.
Die Kreisverkehrswacht Leer, die das Übungsgelände nutzen könne, plane ebenfalls solche Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Fahrlehrern in Leer auf dem Gelände der Feuerwehr, wobei auch Fahrten im Stadtgebiet von Leer vorgesehen seien.
Interessierte könnten sich bei der Kreisverkehrswacht Leer:
Sicherheitstrainer Hermann Diekhoff – Tel: 04954/6135
EMail: hermann.diekhoff@t-online.de
melden.

- Enno Mennenga informierte über die Ostfriesische Senioren-Sicherheits-Initiative der Polizeiinspektion Leer/Emden
Nähere Informationen: www.o-s-s-i..de

Der Vorsitzende schloss um 12.15 Uhr die Sitzung.

Leer, den 13.9.2017

G. Ammermann
Vorsitzender

Johann Watzema
Schriftführer